KIRCHE
feiern
sehen
hören
begegnen
spüren
leben

April 2015

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Assisi und die Auferstehung

Der einzige Christ“ ist Franz von Assisi schon genannt worden, oder „der letzte Christ“, oder auch bloß „Spinner“ oder „Idiot“. Jedenfalls kann ihn niemand, der ihn kennt, so harmlos sehen wie die Tierstreichler am Welttierschutztag, der aus seinem Gedenktag, dem 4. Oktober, gemacht wurde. Was unsere Reisegruppe diesmal erfahren hat:
Schon die physische Annäherung war unbequem und hat viel Geduld von uns verlangt. Die Bahnfahrt, manche Wanderung, ein kalter Wind. Dann begegneten wir seinen Eltern: Warum hat er sie zurückgelassen? Wie haben sie das ausgehalten? Wir waren am Ort der Trennung. Und wir haben den Unterschied gesehen zwischen der schmucken Oberstadt und der schmucklosen Unterstadt mit den proletarischen Bewohnern. Wie Franziskus sind wir hinuntergewandert und haben drei seiner weit auseinander liegenden Kirchlein besucht.

Die Nacktheit des Tuchhändlersohnes: hier hat er dem Vater die Kleider hingeschmissen. War fortan sichtbar und durchschaubar, hat es aufgegeben, mit Kalkül seine Vorteile zu sichern und Pläne voranzutreiben. Nur mehr Gottes Vorsehung soll gelten. Hat es aufgegeben, für sich zu sorgen, hat auch keine Familie gegründet, für die er zu sorgen gehabt hätte. Er und seine Brüder – später auch Schwestern – wurden bloß von Gott versorgt. Gott verschaffte ihnen Gefährten und Freunde, vorübergehend Arbeit und Quartier, Wege zu Armen und Kranken. Und sie sind gegangen.

Einmal, und das wird oft vergessen oder versteckt, ist Franziskus zu den Muslimen gegangen. Damals waren Kreuzzüge, permanenter Krieg. Aber Franziskus hatte keine Angst. Er ging vom christlichen Heer direkt zum Sultan von Ägypten. Beide haben einander von ihrem Glauben erzählt. Sie haben einander respektiert und voneinander gelernt. Franziskus hat den Respekt zurückgebracht und wollte Frieden machen, aber das Misstrauen der christlichen Heerführer war stärker. Zurück in Europa, hat Franziskus das dreimal tägliche Glockenläuten eingeführt. Wenn die Muslime fünfmal täglich beten, dann sollen die Christen wenigstens dreimal täglich daran erinnert werden. Auch unsere Glocken erinnern daran.

Franziskus hat zwar auch gepredigt. Aber vor allem hat er Zeichen gesetzt. Kein Besitz. Ein Leben bei den zu kurz Gekommenen. Die Liebe zu den Außenstehenden. Die Liebe zur Kirche. Die Gleichgültigkeit gegenüber gesellschaftlichem Ansehen. Und nun soll niemand sich Franziskus verhärmt oder verbohrt vorstellen. Nein, dieser Herumstreuner war der glücklichste Mensch, und der freieste dazu.

Die Erfahrung, von Jesus mit unverhofft neuem Leben beschenkt zu werden, wünscht zu Ostern

Pfarrer Peter Deibler

DANKE!!!

Diesmal bedanken wir uns bei Elisabeth Likar. Als ihre große Liebe bezeichnet sie nicht nur ihren Max, sondern auch die Liturgie. Jahrelang war sie im Liturgiekreis, um an jedes Detail zu denken, das im Gottesdienst gebraucht wird, und an Menschen, die ihr wichtig sind. Sie geht jetzt schon ab dort. Wir verdanken ihr den Kirchenschmuck, die Narzissen am Karfreitag, die Messgestaltung mit der Trommel- und Gitarrengruppe oder als Kantorin, die Ordnung in der Kirche und im Pfarrzentrum, viele Kontakte und Gespräche und vieles mehr. Viele Jahre hat sie Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet, und führt auch jetzt ihre Jungschargruppe mit viel Temperament. Nun hat sie drei Jahre lang den Pfarrgemeinderat angeführt und war zugleich im Finanzausschuss beteiligt, was auch Konfliktsituationen einschloss. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie dieses Leitungsamt nun zurückgelegt. Für ihr großes und nachdrückliches Engagement danken herzlich,
Pfarrer Peter Deibler und der Pfarrgemeinderat!

Unsere Osterkerze 2015 möchte heuer besonders an die Geheimnisse der Liturgie der Osternacht erinnern:

Das rote Segment will uns an das Feuer erinnern, das die Nacht erhellt und unsere Sehnsucht nach Christus entflammen will. So singen wir ja beim Einzug in die Kirche: „Christus, das Licht!“ Die blauen Segmente wollen daran erinnern, dass in der Osternacht das Taufwasser geweiht wird und dass die Osternacht schon seit der Urkirche die klassische Taufnacht ist. Das gelbe Segment will daran erinnern, dass Christus als Erster aus der Nacht des Todes in das Licht der Auferstehung uns voraus gegangen ist. Das soll auch die angedeutete Figur vermitteln: Aufsteigend, gleichsam tanzend geht sie hinüber in neues Leben. EL

Firmung 2015

26 Mädchen und Burschen bereiten sich seit Monaten auf den Empfang des Sakramentes der Firmung durch Caritasdirektor Dr. Josef Marketz vor. Die Firmung wird am 28. Juni in unserer Pfarrkirche stattfinden. Ich möchte mich ganz herzlich bei Angela Trattner-Zimmermann und Markus Stromberger bedanken, die sich bereit erklärt haben, eine Gruppe zu begleiten und bei Dominik Motschnigg, der gemeinsam mit dem Hr. Pfarrer eine Gruppe leitet. PAss. Martin Fischer

Wachsen und Begleiten

Firm- und Jugendgruppe in Herz-Jesu Welzenegg

Die Firmvorbereitung fällt in eine wichtige und sensible Zeit für Jugendliche. Vieles verändert sich: Altes wird hinterfragt, Neues bewundert und das Eigene gesucht. Das Sakrament der Firmung ist einerseits ein Ritual, das den Übergang nochmals für alle sichtbar machen lässt, und andererseits kirchlich gesehen ein Zeichen für Gottes Wirken, im Hier und Jetzt, im konkreten Leben der Menschen.
Ein Teil der Jugendgruppe bereitet sich, mit anderen FirmkandidatInnen, auf die gemeinsame Firmung vor. Dabei steht vor allem Begegnung im Mittelpunkt, also sich wirklich als ganzer in einer Gruppe willkommen und angenommen zu fühlen. Ebenso geht es um das Kennenlernen unterschiedlicher kirchlicher Handlungsfelder und Aktionen (Pfarrkaffee, Friedensgebet, Gottesdienst uvm.). In der Firm- und Jugendarbeit geht es nicht um die reine Pflichterfüllung und ein Absitzen von Zeit, sondern darum, jedem/jeder die Möglichkeit zu bieten, einen Teil von sich selbst einzubringen. So kann ein gemeinsam eröffneter Raum tragbar werden für jede Person, die ihn betritt, mit allem was da ist, und das eigene Wachsen ein Stück freier, unbeschwerter und gelöster geschehen. Der Weg hin zum Erwachsenwerden braucht vor allem Begleitung in Begegnung. Und kann auch für BegleiterInnen immer wieder zu einem wichtigen Schatz werden. Angela Trattner-Zimmermann

AUTO Eisner gegründet 1926 Klagenfurt Pischeldorfer Straße 134 OPEL SUZUKI SEAT

SCHRIEFL GmbH KG GAS WASSER HEIZUNG
9020 Klagenfurt, Schachterlweg 60
Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41

Alles nach Maß!
KÜCHENMETROPOLE PÜRINGER
Der Spezialist für Küche, Bad und Wohnen
9065 Ebenthal • Miegererstr. 26 • Tel.: 0463-335500
www.pueringer.at • e-mail: info@pueringer.at

Alexander Eysank / UPC

Umzug
Anmeldung
Produktberatung
upc
0676 / 503 51 19

Aktions-Firmgruppe

Die Firmgruppe von Pfarrer Deibler und Dominik Motschnigg ist die Aktionsgruppe. Seit November sind sie jede Woche zusammen. Es gab schon Ausflüge in die Moschee und nach Assisi zum Heiligen Franz, gemeinsames Kochen, Essen und Spielen. Geplant sind noch eine Höhlenexpedition, eine Messe unter freiem Himmel, ein Kinobesuch und der Besuch einer ägyptischen Kirche. Und eine Nacht in einer finsteren Kirche neben Gräbern. Und im Sommer gibt es ein Zeltlager mit Lagerfeuer und Fluss-Schwimmen, Bootfahren und Kletterpartien!

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Am 10. und 17. Mai werden 48 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Kommunion empfangen. Vorbereitet werden sie in sechs Einheiten durch die Religionslehrerin Elisabeth Zech (Thema: „Wie Christen leben“ und „Taufversprechen“), Ursula Stromberger („Erstbeichte – Fest der Versöhnung“) Martin Fischer („Kirchenstunde“) und die Tischmütter: Melanie Berger, Mag. Elvira Demschar, Daniela Hauer, Heide Lagler, Susanne Leitner, Petra Lieber, Angelika Lippitz, Petra Schön und Elisabeth Fresner-Schwarz, die mit den Eltern kommunizieren und mit den Kindern Kreuze basteln und Brot backen. Natascha Stingl übersetzt für unsere gehörlosen Kinder alles in die Gebärdensprache. Ein herzliches DANKE an alle Beteiligten für Ihren Einsatz.
Die Kinder freuen sich schon sehr auf das große Fest.

Erwachsenentaufe

Seit einem halben Jahr bereiten sich Erwachsene, die in muslimischen Ländern aufgewachsen sind, in unserer Pfarre auf die Taufe vor. Einige von ihnen gingen, obwohl das dort verboten war, schon jahrelang in die Kirche. Geheim. Und sind dann deswegen ins Gefängnis gekommen. Andere haben unsere Sonntagsmessen, das Mi-Cafe und den Taufkurs kennen gelernt und wollten mitmachen. Weil sie sich hier ernst genommen fühlen. Sie erzählen, wie von Sekten und radikalen Moslems Werbung gemacht wird im Flüchtlingsheim. Sie erzählen, wie sie von Menschen abgewiesen wurden. Aber besonders erzählen sie davon, wie sie die Bekanntschaft mit Jesus Christus, dem Friedenskönig, befreit hat. Diesem Gottessohn und Menschensohn wollen sie nachfolgen. Sie haben keine Angst mehr.

Der Prophet

Dechant Janko Krištof ist mit seiner Prophetenaktion bei uns eingekehrt. Die Texte von Jesaja, Jeremia und Ezechiel, die er frei und stimmgewaltig vortrug und darstellte, hatten Sprengkraft!
Aber wir sind nicht nur Zuschauer und Zuhörer. Wir kommunizieren selbst in prophetischen Zeichen. In der Kirche wurden Kinder zeichenhaft ausgeliefert und Mauern eingerissen, Händlertische umgeworfen oder ein Goldfisch auf den Altar gestellt. Und dass wir eine Caritas-Pfarre geworden sind, ist auch ein großes Zeichen! Zeichen, die zu denken geben und zum Umdenken einladen.

FRISEUR KRISCHE
Terminvereinbarung: **0463 41766**
Friseur • Fußpflege • Kosmetik
Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr
Pischeldorferstraße 194 • 9020 Klagenfurt

Aspernig Karosserietechnik
Karosserie
Lackierung
Design
A-9020 Klagenfurt
Edelmanngasse 5
Tel.: 0463/41 349
Fax: 0463/45 036
E-mail:
karosserie-aspernig@aon.at

WOPL – GRABSTEINE
STEINMETZMEISTERBETRIEB
FRIEDENSGASSE 15, Tel. 0463/38 23 16
KLAGENFURT – NEBEN FRIEDHOF
ST. PETER

Malermeister G. Werkl
Rosenbergstraße 6
A-9020 Klagenfurt
Tel. 0463/38 24 55
Mobil-Tel. 0664/32 52 112

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Wahlarzt aller Kassen
dr werner kanovsky
Belegarzt in der Privatklinik Maria Hilf
Schmerztherapie am Bewegungsapparat
Benediktinerplatz 7 Tel 0463 50 03 04

GLASEREI
EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS
Kogler KG
9020 Klagenfurt Schachterlweg 58
24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE
0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815
BEI GLASBRUCH

Dr. Herbert Obweger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeut
Mo – Fr 7:30 – 11:00 Di und Do 17:00 – 18:30
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
Email: ordination@obweger.net

Termine April / Mai 2015

Sonntag, 29. 3., Palmsonntag
9.30 Uhr Segnung der Palmzweige in der Schattenstraße; Prozession in die Kirche; Festgottesdienst mit Leidensgeschichte
Kollekte für das Heilige Land
Osterbazar der Pfadfinder
Mittwoch, 1. 4.
15.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim

Gründonnerstag, 2.4.
18.00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung
Karfreiteg, 3.4.
15.00 Uhr Familienkreuzweg
Angebot für Beichtgespräche
18.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 4.4.
6.00 Uhr Feuersegnung
11.00 Uhr Speisensegnung im Altersheim
12.00 – 14.00 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche
Osternacht, 4.4.
20.00 Uhr Feier der Auferstehung mit Lichtprozession
Ostersonntag, 5.4.
10.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn
Sammlung A-Z Programm für Uganda
Ostermontag, 6.4.
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Tauffest

Mittwoch, 8.4.
15.00 – 17.00 Uhr Pfarrcaritas
Sonntag, 12.4. Weißer Sonntag
10.00 Uhr Hl. Messe
mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
Taufe von Stella Maria Kollbrath
Donnerstag, 16.4.
15.00 – 17.00 Uhr MI-Cafe
19.00 – 22.00 Uhr Lesekreis
Samstag, 18.4.
14.30 – 18.00 Uhr Glaube und Licht
Sonntag, 19.4. 3. Sonntag der Osterzeit
10.00 Hl. Messe
Dienstag, 21.4.
18.30 Uhr Firmpatenabend
Mittwoch, 22.4.
15.00 – 17.00 Uhr Pfarrcaritas
Sonntag, 26.4. 4. Sonntag der Osterzeit
10.00 Hl. Messe
Kollekte für die Seminare
Dienstag, 28.4.
19.00 Uhr Zweiter Elternabend für die Erstkommunionvorbereitung
Mittwoch, 29.4.
17.30 Uhr Bibel und Glaubensgesprächsrunde
Freitag, 1.5.
15.00 – 16.00 Uhr Herz Jesu - Anbetung
Sonntag, 3. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit
10.00 Uhr Hl. Messe
Kollekte A-Z Programm Uganda

Speisensegnungen in der Pfarrkirche

12.00 – 14.00 Uhr

Kanzleistunden

(außer in den Ferien) Dienstag und Donnerstag:
10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers

(außer in den Ferien) Donnerstag, 08.00 – 09.00 Uhr

Wiederkehrende Termine

Montag, Donnerstag und Samstag
(außer in den Ferien) 18.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten!

In den Osterferien entfallen die Wochentags- und Vorabendmessen. Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung. Die Pfarrkanzlei ist in den 0sterferien geschlossen!

Tod – ewiges Leben

Reinsdorff Ursula
Terkl Günther
Böhm Hermine
Supik Franz
Karner Albina Maria

Einladung zum Familienkreuzweg am Karfreitag um 15.00 Uhr

Jeden Freitag um 15.00 Uhr erinnern uns die Glocken daran, dass Jesus für uns gestorben ist. Wir wollen uns Zeit nehmen und gemeinsam den letzten Weg Jesu mitgehen.

Marienmonat Mai – Herzliche Einladung zu den Maiandachten

Der Monat Mai ist in der katholischen Tradition eng mit der Gottesmutter Maria verbunden. Zu ihren Ehren finden Andachten statt. Immer am Donnerstag den 07.05./21.05. und 28.05. um 17.30 Uhr vor der Abendmesse.

Pfarrcaritas

Konto Pfarrcaritas: AT83 2070 6045 0027 5096 (Spenden können von der Steuer abgeschrieben werden)
Martinskonto: AT24 5200 0000 0051 5795
(für akute Problemlagen)
Im Namen der Betroffenen danken wir herzlich für Ihre Spende!

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler, alle: Steingasse 134, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20. herzjesu.welzenegg@gmx.at www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095. Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0650/3101690 oder 04242-30795.